

## Terminvorschau

Donnerstag, 9. Februar 2012, 18.30 Uhr

Prof. Dr. Andreas Lehnardt:

**Jechiel Brill (1836–1886) und die hebräische Druckproduktion in Mainz**

Vortrag

## Laufende Ausstellung

**Buch trifft Wein. Das Weinland Rheinhessen**

Bis 10. März 2012

Die Mainzer Bibliotheksgesellschaft e. V. unterstützt als gemeinnütziger Verein auf vielfältige Weise die Bibliotheken der Stadt Mainz.

Ausführliche Informationen zur Arbeit der Bibliotheksgesellschaft senden wir auf Anfrage gerne zu. Sie sind auch abrufbar unter der Adresse:

[www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de](http://www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de)

Auskünfte gibt Frau Christina Wolf  
unter 0 61 31 - 12 26 49  
oder [christina.wolf@stadt.mainz.de](mailto:christina.wolf@stadt.mainz.de)

**Kultur und Bibliotheken**  
**Wissenschaftliche Stadtbibliothek**  
Rheinallee 3 B  
55116 Mainz  
Tel 0 61 31 - 12 26 49 / 51  
[www.bibliothek.mainz.de](http://www.bibliothek.mainz.de)

### Öffnungszeiten

#### Information und Ausleihe

Montag bis Donnerstag	9.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag und Samstag	9.00 – 12.30 Uhr

#### Lesesaal

Montag bis Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag und Samstag	9.00 – 12.30 Uhr

Eingang für Gehbehinderte: Greiffenklaustraße  
(über den Schulhof des Schlossgymnasiums, bitte klingeln!)

Buslinien: 9 | 58 | 70, Haltestelle Kaisertor/Stadtbibliothek  
Parkmöglichkeiten: Kaiserstraße und Rheinufergarage



Bibliotheken der Stadt Mainz  
Wissenschaftliche Stadtbibliothek



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

# Das Cantaton Theater mit Burkhard Engel

Erich Kästner – Jahrgang 1899

Mittwoch, 25. Januar 2012, 18.30 Uhr

Lieder, Gedichte,  
Prosa



Landeshauptstadt  
**Mainz**





## Einladung

Zu der Veranstaltung

**Das Cantaton Theater mit Burkhard Engel**  
*Erich Kästner – Jahrgang 1899*

Lieder, Gedichte, Prosa

am Mittwoch, den 25. Januar 2012  
um 18.30 Uhr  
im Lesesaal der Stadtbibliothek Mainz,  
Rheinallee 3 B

laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein.

*Jens Beutel*                      *Marianne Grosse*  
Oberbürgermeister              Kulturdezernentin

*Karl-Heinz B. van Lier*  
Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Mainz

**Begrüßung**  
*Dr. Stephan Fliedner*  
Direktor der Bibliotheken der Stadt Mainz

**Lesung und Musik**  
*Dr. Burkhard Engel*

**Schlusswort**  
*Karl-Heinz B. van Lier*  
Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Mainz

Der Schriftsteller Erich Kästner (1899–1974) erlangte seine größte Bekanntheit als Autor von Kinderbüchern. Lieder, Gedichte und Prosatexte, die er für Erwachsene schrieb, präsentiert **Burkhard Engel vom Cantaton Theater** in einem literarisch-musikalischen Programm. Mit Rezitation, Gesang und Gitarre zeigt er Erich Kästner als humorvollen Lyriker, als bissigen Satiriker und als kritischen Beobachter politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen.

Der Titel des Programms ist einem seiner bekanntesten Gedichte, „Jahrgang 1899“, entnommen. Es gehört zu jenen Texten, mit denen er sich dem Zeitgeist widersetzte. Erich Kästner, der oft gegen den Strom schwamm, schrieb in den Jahren zwischen den Weltkriegen Texte, die den Militarismus anklagen, der Untertanen mit den „Händen an der Hosennaht“ hervorbringt, nicht aber freie Bürger. Er schrieb gegen die Verantwortungslosigkeit einer Gesellschaft, die sich mit Armut und Arbeitslosigkeit abfindet. Das Alltagsleben der „kleinen Leute“ bestimmte die Themen seiner Gedichte, die er „Gebrauchslyrik“ nannte. Seine moralische Haltung und seine Konsequenz ließen ihn nach dem zweiten Weltkrieg zu einem Gründer eines literarischen Neuanfangs in der Bundesrepublik werden.

**Eine gemeinsame Veranstaltung der  
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Mainz und der  
Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz**  
anlässlich des Gedenktages an die Opfer des  
Nationalsozialismus